



Protokollauszug der Gemeinderatssitzung vom 15.12.2020

Bruttokredit von Fr. 145'000.00 für den Ersatz der Wasseruhren und Umstellung auf Fernablesung. Abnahme Abrechnung.

Antrag an Gemeindeversammlung vom 10. März 2021.

WIERG-2020-0954 Bruttokredit von Fr. 145'000.00 für den Ersatz der Wasseruhren und Umstellung auf Fernablesung. Abnahme Bauabrechnung.
Antrag an Gemeindeversammlung vom 10. März 2021.

39. Wasserversorgung / 04. Anlagen / 8. Wasseruhren

Die Gemeindeversammlung vom 13. März 2019 hat für den Ersatz der Wasseruhren und Umstellung auf Fernablesung ein Bruttokredit von Fr. 145'000.00 (inkl. MWST), zulasten der Investitionsrechnung 2019, bewilligt.

Mit Beschluss vom 9. April 2019 hat der Gemeinderat Wildberg die Arbeiten (Auswechslung der Wasseruhren und Umstellung auf Fernablesung) an die Firma "Bauspenglerei Keller GmbH, Schalchen" vergeben. Die Vergabe basierte damals auf einer anderen Offerte als effektiv ausgeführt wurde, aber für die Gemeinde Wildberg entstanden dadurch keine finanziellen Nachteile.

Die Arbeiten sind abgeschlossen und die Abrechnung über das im Titel erwähnte Projekt liegt vor:

Kredit Gemeindeversammlung vom 13. März 2019	Fr. 145'000.00
<u>Ausgaben gemäss Buchhaltungsnachweis</u>	<u>Fr. 110'748.10</u>
Kreditunterschreitung	Fr. 34'251.90

ANTRAG

Die Gemeindeversammlung vom 10. März 2021 beschliesst auf Antrag des Gemeinderates und gestützt auf Art. 12 der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Wildberg vom 4. Juni 2002:

1. Die Abrechnung vom 4. August 2020 über Fr. 110'748.10 für den Ersatz der Wasseruhren und Umstellung auf Fernablesung wird abgenommen.
2. Die Kreditunterschreitung von Fr. 34'251.90 (23.6 %) wird zur Kenntnis genommen.



WEISUNG DER GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 13.03.2019

Gemeinde Wildberg
Gemeinderat
Luegetenstrasse 3
8489 Wildberg
Telefon 052 385 15 00
info@wildberg.ch



Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 13. März 2019.

**Traktandum Nr. 2 Ersatz Wasseruhren und Umstellung auf Fernablesung.
Bewilligung eines Bruttokredits von Fr. 145'000.00 zulasten der
Investitionsrechnung 2019.**

Antrag Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

Für die Aufrüstung respektive die Auswechslung aller Wasserzähler in der Gemeinde Wildberg durch ein Modell mit Funkablesung wird ein Bruttokredit von Fr. 145'000.00 genehmigt. Die Umsetzung erfolgt im Jahr 2019 in drei Etappen (pro Dorfteil) zulasten der Investitionsrechnung 2019.

Die Wasserwerkkommission Wildberg wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Kurzfassung

Die Wasserwerkkommission Wildberg möchte flächendeckend ein Funkablesesystem einführen. Mit dem beabsichtigten Technologiewechsel wird einerseits der allgemeinen Entwicklung im Bereich der Zählersysteme Rechnung getragen, andererseits soll damit den zunehmenden Schwierigkeiten mit der heutigen Lösung der Handablesung begegnet werden.

Die Zähleruhren werden jährlich in den Monaten November und Dezember durch einen Gemeindebeauftragten abgelesen. Diese Arbeit gestaltet sich zunehmend aufwendiger, da der Zutritt zu den Liegenschaften immer schwieriger wird und oftmals mehrere Versuche erforderlich sind. Mit der Einführung der Funkablesung wird die Erhebung und Verrechnung des Wasserverbrauchs sowohl für die Liegenschafteneigentümer, als auch für die Gemeindeverwaltung wesentlich vereinfacht.

Der Wasserzähler-Lieferant, die Aquametro AG aus Therwil, hat der Wasserwerkkommission vor einiger Zeit ihr Funkablesesystem vorgestellt. Die Funkzähler weisen dieselbe Genauigkeit auf, wie die heute verwendeten Wasserzähler.



Die Kreditgenehmigung dieses Vorhabens der Wasserwerkkommission Wildberg obliegt, gestützt auf Art. 12, Ziffer 3 der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Wildberg vom 4. Juni 2002, der Gemeindeversammlung. Die nächste Gemeindeversammlung findet am 13. März 2019 statt.

Der Gemeinderat empfiehlt die Bewilligung des Bruttokredits.

Stellungnahme Wasserwerkkommission Die Auswechslung der heutigen Wasseruhren durch Zähler mit Funkablesung ist bei der Wasserwerkkommission schon seit längerer Zeit ein Thema. In den vergangenen Jahren wurden Zählerauswechslungen im Hinblick auf den geplanten Systemwechsel nur in sehr bescheidenem Umfang vorgenommen. Dies hat zur Folge, dass der aktuelle Zählerbestand ins Alter gekommen ist und in den nächsten Jahren so oder so ausgewechselt werden müsste.

Referenzauskünfte bei anderen Gemeinden haben bestätigt, dass die Funkablesung eine zukunftsorientierte und sehr gut funktionierende Technologie darstellt. Die Wasserwerkkommission sieht vor, die neue Lösung im Jahr 2019, in drei Etappen je Dorfteil, komplett zu vollziehen. Diese Handhabung ist machbar und vernünftig.

Die Wasserwerkkommission Wildberg stellte dem Gemeinderat Wildberg an der Sitzung vom Dienstag, 5. Februar 2019, den Antrag, dem Anliegen der Wasserwerkkommission für den Ersatz der Wasseruhren und Umstellung auf Fernablesung mit einem Bruttokredit von Fr. 145'000.00 (inkl. 7.7 % MWST) zulasten der Investitionsrechnung 2019 zuzustimmen.

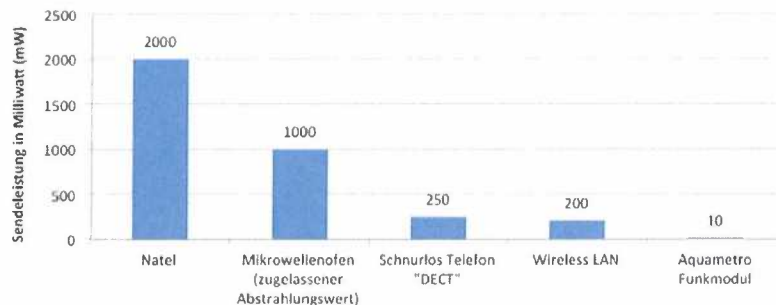
Elektromagnetische Abstrahlung bei der Zählerauslesung per Funk

- Das Aquametro Funkmodul sendet mit einer Leistung, die 200 mal schwächer ist, als die Sendeleistung eines handelsüblichen Natels.
- Viele unbedenkliche Funkanwendungen wie Funkkopfhörer, Garagentoröffner, Funkgeräte, Wegfahrsperrern, Funkalarmanlagen, Babyfunk oder Zentralverriegelungen benutzen dasselbe Frequenzband (ISM) und dieselbe Sendeleistung.
- Elektromagnetische Abstrahlung:
 - Das Funkmodul verbraucht über seine Lebensdauer von 16 Jahren 1 Ampèrestunde.
 - Ein Natel verbraucht diese Energie ohne zu telefonieren in einer Woche.
 - Ein Schnurlos Telefon (DECT) im Wohnbereich in wenigen Tagen.
- Ein Wasserzähler-Funkmodul ist meistens im Keller der betroffenen Liegenschaften montiert und nur sehr selten im normalen Wohnbereich angebracht. Die Strahlungsleistung nimmt mit der Distanz zu einer Funkeinrichtung quadratisch ab. Wände, Decken, etc. dämpfen das Signal zudem stark.



- Die Strahlung der Aquametro Funkmodule ist nicht gepulst, wie dies bei digitalen Übertragungssystemen üblich ist (z. B. Natel oder Bluetooth). Die gepulste Strahlung wird in gewissen Fachkreisen als „biologisch kritische“ Strahlung bezeichnet. Das Aquametro Funkmodul arbeitet auf „analoger“ Basis, ähnlich wie ein Radiosender, nur mit viel kleinerer Leistung.
- Der Betrieb von Wireless LAN Komponenten ist sogar im Bereich von Intensivstationen in Krankenhäusern genehmigt, da die elektromagnetische Abstrahlung nur sehr gering ist. Im Gegensatz dazu sendet das Aquametro Funkmodul mit einer rund 10-mal kleineren Leistung.
- Das Aquametro Funkmodul sendet pro Tag zusammengerechnet nur ca. 1.5 Minuten lang Daten. In der übrigen Zeit ist es ausgeschaltet.

Überblick der Sendeleistungen



Die Angaben entsprechen Durchschnittswerten.

Kosten (+/- 10%)

Kostenaufstellung	
Wasseruhren	Fr. 93'500.00
Hard- und Software, inkl. Schulung	Fr. 8'500.00
Montage	Fr. 26'000.00
Total	Fr. 128'000.00
Unvorgesehenes	
- Unvorgesehenes (ca. 5% der Kostenaufstellung)	Fr. 6'400.00
Total Unvorgesehenes	Fr. 6'400.00
Total	
Zwischensumme	Fr. 134'400.00
Rundungsbetrag	Fr. 251.20
MwSt 7.7%	Fr. 10'348.80
Gesamttotal	Fr. 145'000.00

Rahmenbedingungen des öffentlichen Beschaffungswesens

Die Vorschriften des öffentlichen Beschaffungswesens (Submissionsrecht) sehen verschiedene Vergabeverfahren vor. Für den Ersatz der Wasseruhren und die Umstellung auf Fernablesung kommt das „Einladungsverfahren“ zu Anwendung.

Im Fall einer Bewilligung des Bruttokredits von Fr. 145'000.00 durch die Gemeindeversammlung am 13. März 2019 wird die Wasserwerkkommission die Submission durchführen.



Zuschlag an einen der Eingeladenen erfolgt durch den Gemeinderat Wildberg mittels eines Gemeinderatsbeschlusses unter Berücksichtigung des Bruttokredits (Kostendach) von Fr. 145'000.00.

Terminplanung In drei Etappen im Kalenderjahr 2019; immer ein Dorfteil nach dem anderen. Die einzelnen Haushalte werden vorgängig angeschrieben und informiert.

Wichtig:

Für die Montage der Wasseruhren fallen den einzelnen Haushalten (Eigentümer/Mieter) keine Kosten an.

(Ende der Weisung für die Gemeindeversammlung vom 13. März 2019)

--- / ---

Dem Antrag des Gemeinderats wurde an der Gemeindeversammlung vom 13. März 2019 mit offensichtlichem Mehr, mit drei Gegenstimmen, zugestimmt.

Buchhaltungsnachweis

Jahr 2019

7101.5060.00	Fr. 95'926.61
1019.21	Fr. 6'779.39

Jahr 2020

7101.5060.00	Fr. 7'467.13
1019.21	Fr. 574.97

<u>Total</u>	<u>Fr. 110'748.10</u>
--------------	-----------------------

Minderkostenbegründung

Die Abrechnung vom 4. August 2020 wurde durch die Finanzverwaltung Wildberg erstellt. Die Kostenunterschreitung entstand deshalb, weil die Wasserwerkkommission die Kostenschätzung und die Offerten immer bewusst mit "zu grossen Uhren" berechnete. Einerseits weil die richtige Uhr erst bei Ausführung des Uhrenwechsels bestimmt werden konnte und zum anderen um etwas Reserve für unvorhergesehene Arbeiten zu haben. Erfreulicherweise führte dieses Vorgehen zu hohen Minderkosten weil auch die Arbeiten effizienter als geplant durchgeführt werden konnten.

Die Arbeiten wurden nicht wie vorgesehen über einen Zeitraum von drei Jahren ausgeführt, sondern in nur einem Jahr erledigt. Somit konnte eine grössere Menge Wasseruhren auf einmal eingekauft werden und die Gemeinde somit von tieferen Preisen profitieren. Mehrkosten von Fr. 7'882.60 sind durch Zusatzarbeiten auf der Verwaltung für die Zählerauswechslung auf der Verwaltung entstanden, welche nicht budgetiert wurden.



Empfehlung des Gemeinderates

Der Gemeinderat empfiehlt, gestützt auf den Zirkulationsbeschluss der Wasserwerkkommission Wildberg vom 9. September 2020, die Abrechnung vom 4. August 2020 über Fr. 110'748.10 für den Ersatz der Wasseruhren und Umstellung auf Fernablesung, mit einer Kostenunterschreitung von Fr. 34'251.90, abzunehmen.

Der Gemeinderat Wildberg beschliesst:

1. Die Abrechnung über Fr. 110'748.10 für den Ersatz der Wasseruhren und Umstellung auf Fernablesung, mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 34'251.90, wird zuhanden der Gemeindeversammlung vom 10. März 2021 zur Abnahme verabschiedet.

- 1.1 Der Antrag des Gemeinderates lautet wie folgt:

Die Bauabrechnung vom 4. August 2020 über Fr. 110'748.10 für den Ersatz der Wasseruhren und Umstellung auf Fernablesung wird abgenommen.

Die Kreditunterschreitung von Fr. 34'251.90 (23.6 %) wird zur Kenntnis genommen.

2. Die Rechnungsprüfungskommission wird zur Stellungnahme bis 18. Januar 2021 eingeladen.

3. Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Rechnungsprüfungskommission, Erich Röthlin, Sunnhaldestrasse 23, 8489 Wildberg (Beilage: Abrechnung)
- Gemeindepräsident
- Wasserwerkkommission Wildberg, Aktuariat, Simon Leuenberger, Dorfstrasse 36, 8489 Schalchen
- Ressortvorsteher Finanzen
- Finanzverwaltung
- Gemeindeschreiber (Aktenauflage)
- Akten 39.04.8

Gemeinderat Wildberg


Dölf Conrad
Gemeindepräsident


Melanie Bosshard
Gemeindeschreiber-Stv.

versandt am 18. Dezember 2020